

## KURZ GEMELDET

**Bullen ab 24. Juni wieder im Training**

**SALZBURG.** Einen Monat nach Gewinn der Meisterschaft startet Red Bull Salzburg am 24. Juni in die Vorbereitung auf die neue Saison. Vier Tage später bestreiten die Bullen unter Neo-Trainer Jesse Marsch das erste Testspiel gegen Kirchanschöring. Nach dem Trainingslager in Bramberg (29. Juni bis 6. Juli) wartet das Testspiel-Highlight gegen Feyenoord Rotterdam (12. Juli/Leogang). Ernst wird es Ende Juli: Am 20. oder 21. Juli wollen die Bullen die erste Hürde ÖFB-Cup nehmen, eine Woche später beginnt die Bundesligasaison 2019/20. Am 31. Juli steht dann noch das Testspiel gegen den Europa-League-Sieger FC Chelsea in der Red-Bull-Arena auf dem Programm.

**Portugal träumt vom Finale im eigenen Land**

**PORTO.** Im ersten Halbfinale der Nations League will die portugiesische Fußballnationalmannschaft gegen die Schweiz heute, Mittwoch (20.45 Uhr/DAZN), in Porto ihren Heimvorteil ausspielen und 15 Jahre nach der Heim-EM 2004 wieder in ein Endspiel im eigenen Land einziehen. „Eine schöne Trophäe, die in unserem Land ausgespielt wird“, betont Superstar Cristiano Ronaldo. Am Donnerstag (20.45, Guimarães) ermitteln dann die Niederlande und England den zweiten Finalisten. Das Endspiel findet am Sonntag (20) in Porto statt.

# Red Bull stellt sein Fußballkonzept neu auf

Ralf Rangnick verlässt RB Leipzig und übernimmt in Zukunft eine übergeordnete Rolle im weltweiten Fußballkonstrukt der Bullen.

THOMAS GOTTMANN

**LEIPZIG.** Sieben Jahre war Ralf Rangnick als Trainer und Sportdirektor bei RB Leipzig tätig. Unter der Regie des 60-jährigen schafften die Ostdeutschen den Sprung in die deutsche Bundesliga und qualifizierten sich in der gerade abgelaufenen Meisterschaft zum zweiten Mal für die Champions League. Gestern, Dienstag, endete die Ära Rangnick in Leipzig.

Der Deutsche wird Red Bull aber nicht den Rücken kehren, sondern in eine andere Rolle schlüpfen. Als „Head of Sport and Development Soccer“ soll er in einer übergreifenden Rolle im Fußballnetzwerk des Getränkekonzerns die Standorte in Leipzig, Brasilien und New York vernetzen und betreuen. Red Bull Salzburg ist offiziell nicht im Tätigkeitsbereich von Rangnick verankert. „Die sind komplett eigenständig und autark“, betont Rangnick, der von 2012 bis 2015 in Salzburg als Sportdirektor tätig war.

Der Vereinsjurist hörte die Worte gerne, immerhin mussten die Leipziger der UEFA vor der Premiere in der Königsklasse 2017 eine Entflechtung von den Salzburgern



Ralf Rangnick BILD: SN/APA/AFP/JOHN MACDOUGALL

nachweisen. Im Reglement der Champions League heißt es dazu: „Niemand darf gleichzeitig, direkt oder indirekt, in irgendeiner Funktion oder mit irgendeinem Mandat an der Führung, der Verwaltung und/oder den sportlichen Leistungen von mehr als einem an einem UEFA-Clubwettbewerb teilnehmenden Verein beteiligt sein.“

Wohl auch, um rechtliche Konflikte zu vermeiden, ist Rangnick vertraglich bei RB Leipzig raus, angestellt ist er direkt beim Getränkekonzern. Die komplette sportliche

Führung in Leipzig um Neo-Trainer Julian Nagelsmann wird erneuert. Sportdirektor wird Markus Krösche, der vom Bundesliga-Aufsteiger Paderborn kommt. Am 15. Juni will Rangnick der neuen Führung „die bestmögliche Mannschaft übergeben“.

In seinem neuen Job strebt der Chefdenker dann einen „regelmäßigen Austausch mit Trainern und Sportdirektoren“ an allen Standorten an, um dank der „Synergieeffekte den Trainerstab, die Videoanalyse, das Thema Ernährung“ überall auf ein ähnliches Niveau zu bringen. Unterstützung bekommt Rangnick vom bisherigen Co-Trainer und Videoanalysten Lars Kornetka, der ebenfalls zum Konzern wechselt.

Nicht ganz ohne Brisanz ist auch die angedachte „sportliche Kooperation“ mit Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn. Im Rahmen der Zusammenarbeit sei es denkbar, dass Spieler in Zukunft erst nach Paderborn ausgeliehen werden, bevor man sie nach Leipzig holt, erklärte Leipzigs Vorstandschef Oliver Mintzlaff.

**STANDPUNKT**  
Richard Oberndorfer



## Das Feindbild ist vorerst weg

Dass Ralf Rangnick für höhere Weihen bei Red Bull infrage kommt, war klar und offensichtlich schon seit Längerem geplant. Es ist auch der logische Schritt eines Gesamtkonstrukts rund um die internationalen Fußball-Zukunftspläne des Konzerns.

In Salzburg können die Verantwortlichen vorerst aufatmen: Denn der 60-jährige frühere Sportdirektor in Salzburg war hier das erklärte Feindbild. Und das, obwohl auf die klare Trennung beider Vereine Wert gelegt und auch penibel darauf geachtet wurde. Viel zu oft wurde Rangnick aber angekreidet, dass er Transfers aus Salzburg nach Leipzig forciert. Es hat die Fans in Salzburg maßlos geärgert, dass Spieler wie Marcel Sabitzer, Hannes Wolf oder Amadou Haidara in den Osten Deutschlands wechselten.

Offiziell ist Rangnick als Fußball-Boss von Red Bull nun für Leipzig, Brasilien und New York zuständig. Nicht für Salzburg. Wie das aber konkret umgesetzt werden soll, wenn Rangnick beispielsweise brasilianische Talente in der Akademie in Salzburg unterbringen soll, ohne seine Zuständigkeiten zu überschreiten, bleibt offen. Auf seine Expertise wird RB Salzburg nicht verzichten dürfen.

RICHARD.OBERNDORFER@SN.AT

## Fußballcamp und tolle Action

Bereits zum 14. Mal wird in Hallein bei der „Soccer Academy“ im August trainiert, gespielt, gelernt und gefeiert. Jetzt schnell sein und online unter [www.socceracademy.at](http://www.socceracademy.at) anmelden!



Die beliebte „Soccer Academy“ findet im Sommer wieder auf der Fußballanlage des FC Hallein statt.



BILDER: SN/NMC/ADI ASCHAUER (2)

Alle fußballbegeisterten Mädchen und Buben von acht bis 15 Jahren können auch heuer wieder an der Soccer Academy teilnehmen und eine intensive, abwechslungsreiche und bestens organisierte Trainingswoche miterleben. Dabei kommt auch die Vorbereitung auf das kommende Schuljahr nicht zu kurz. In den Sportpausen werden Native Speaker mit den Kids Englisch sprechen und das in der Schule Erlernete in Erinnerung rufen und dabei natürlich den Bezug zum Fußball herstellen. Diese einzigartige Kombination aus Fußball und Englisch – Sport und

Schule – und jeder Menge Spaß und Action erwartet die Teilnehmer.

Bereits zum vierzehnten Mal lautet das Motto „Alles Fußball – 24 Stunden am Tag, eine ganze Woche lang“. Die Trainer, ein Physiotherapeut und Betreuer stehen rund um die Uhr zur Verfügung und sind bei allen Aktivitäten mit dabei. Die fußballbegeisterten Teilnehmer dürfen sich auf kompakte, aufbauende und auf Jugendspieler angepasste Trainingseinheiten freuen. Trainiert wird auf der modernen Sportanlage des FC Hallein mit Kunst- und Naturrasenplätzen.

### Side-Events

Zahlreiche Aktivitäten wie Sommerrodeln, Moped-Schnupper-Stunde, Freibadbesuch sowie Geschicklichkeitsspiele und Turniere (Tischtennis, Fußball-Wuzeln) runden das Wochenprogramm ab.

### So wohnen die Kids

Die Soccer-Kids wohnen im Landesberufsschülerheim in Mehrbettzimmern (maximal vier Kinder). Die Unterkunft bietet neben modern eingerichteten Zimmern eine Sportanlage mit Beachvolleyball-, Hart- &

Rasenplatz, Turnhalle, Internetanschluss, Tischtennis, Billard, Tischfußball und vieles mehr. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Vitalfrühstück, anschließend steht der Bustransfer zum Trainingsgelände auf dem Programm. Stabilisations- und Koordinationstraining sowie Technik- und Englischseinheiten sorgen dabei für optimale tägliche Be- und Entlastung. Zu Mittag wird auf dem Trainingsgelände frisch aufgekocht; bei allen Mahlzeiten wird besonders auf eine ausgewogene trainingsorientierte Ernährung geachtet.

### 14. Soccer Academy

**Camp I: 28. Juli–2. August**  
**Camp II: 4.–9. August**

#### Teilnahmepaket:

- 5 Übernachtungen im Landesberufsschülerheim
- Verpflegung all-inclusive
- Fußball-Trainingseinheiten
- Sportmotorik & Koordinationstraining
- 2 Stunden täglich Englischunterricht (in:sp:i:re)
- Fußball-Regelkunde
- alle Side-Events (Rahmenprogramm)
- Betreuung von professionellen Trainern/Pädagogen
- Shuttleservice (zu den Programmpunkten)
- Soccer-Academy-Geschenk

**Kosten:** 395 Euro,  
**SN-Card-Vorteil: 345 Euro**  
OHNE Übernachtung, Frühstück & Abendessen: 220 Euro

#### Infos & Anmeldung:

[WWW.SOCCERACADEMY.AT](http://WWW.SOCCERACADEMY.AT)  
bzw. [OFFICE@NMC.AC](mailto:OFFICE@NMC.AC)

#### Kontaktadressen:

nmc GmbH  
Felix-Dahn-Strasse 1a  
5020 Salzburg  
Tel.: +43 662/6356530

